



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXXII. Markgraf Johann beurkundet, das er die von Schlabberndorf wieder zu Gnaden aufgenommen habe, am 31. Dez. 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

parns tode ierlichen, die weile sie lebet, Inn haben, nuzen, niezen vnd nach iren besten gebrauchen, so als leipgedings recht vnd gewonheit ist, vngehindert für vns, vnser erben vnd allermeniglichen, doch vns vnsern erben vnd nachkommen an vnfern vnd sunst einen yeczlichen an seinen gerechtigkeiten vnschedlichen, on geuerde, vnd geben ir des czu einen Inwyfzer vnsern lieben getrewen hannsen Benczstorff. Czu vrkund mit vnser anhangenden Insigel uersigelt vnd geben czu Tangermunde, am nehsten Mantag nach Sant Andreas tag, des heiligen czwelff boten, nach cristi vnser herren geburt vierczehenhundert Jare vnd darnach in den Sibenvndzweinczigsten Jaren.

R. ortel von zemyn.

Nach dem Kurrät. Lehn-Copialbuche XVI, 22.

LXXXII. Markgraf Johann beurfundet, das er die von Schlabberndorff wieder zu Gnaden aufgenommen habe, am 31. Dez. 1427.

Wir Johans, von gotes gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe das wir vns mit hannsen vnd Sygmund, gebroedern die Slaberndurffer genant, vmb alle vberfarung, bruch vnd sach, die sie denn wider vns die vnfern vnd vnser lande getan gutlichen uerricht, geeinet vnd in solich sach vnd uberfarung zu geben vnd vnser huld vnd gnad wider geben haben: hirvmb wir allen den vnfern den dieser briefe fürkomet ernstlichen gebieten, das sich nymant an den obgnanten Slaberndurfften vmb sachen willen, die sich in dem obgeschriebenen laufften uerlauffen haben, in kein weisz uergriffe oder mit freuel nach ja stelle, als verre sie alle vnd ein yeczlicher besunder vnser swer vngnad vermeiden wolle, mit vnserm aufgedruckten Insigel uersigelt vnd geben zu Berlin, am heiligen newn jars abend anno domini etc. vicesimo octavo.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 22.

LXXXIII. Johann und Sigismund, Gebrüder von Schlabberndorff, huldigen von Neuem dem Kurfürsten Friedrich und seinem Sohne Johann, am 1. Jan. 1428.

Ich hanns vnd Sigmund gebroeder, die Slaberndurffer gnant, Bekennen offentlichen mit diesem briefe für allermeniglichen, So als wir in der Irleuchten hochgeborn fürsten vnd herren, herrn fridrichs, marggraue zu Brandenburg etc. des heiligen Romischen Reichs Erczcamerer vnd Burggrauen zu Nuremberg, vnd herren Johans, seins Sons, von-ettlicher guter wegen die die Crummen sehen jnn haben uehde vnd vngnaden kommen vnd von solicher guter wegen aufz der marck geriten waren vnd die obgnanten vnser gnedigen herren durch vnser vnd vnser freunde fleissig bete willen vns vmb solich guter So denn die Crumme see jnn haben, vertragen haben, des alles wir iren gnaden fleissiglichen dancken Als haben wir ein solichs vnd auch fünst wider die obgnanten vnser guedigen herren ir lande vnd leute nymmer meer zu thun zum heiligen gesworen vnd bey vnsern eren vnd trëwn gerett vnd gelobt, sweren zum heiligen vnd reden vnd globen das auch bey vnserm eren vnd trewen in crafft diecz briefs